

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat II, Stadtplanungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Durchführung eines Wettbewerbs
"Campbell Barracks"; EUROPAN 12
hier: Preisgericht - Benennung der örtlichen
Fachkommission**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Gemeinderat	14.03.2013	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. *Der Gemeinderat beschließt die Benennung folgender Sachpreisrichter und deren Stellvertreter:*
 - *Frau Stadträtin Gabriele Faust-Exarchos; GAL*
Stellvertreterin: Frau Stadträtin Dr. Monika Meißner; SPD
 - *Herr Stadtrat Werner Pfisterer; CDU*
Stellvertreterin: Frau Stadträtin Kristina Essig; CDU
 - *Frau Stadträtin Dr. Barbara Greven-Aschoff; Bündnis 90/Die Grünen*
Stellvertreterin: Frau Stadträtin Kathrin Rabus; Bündnis 90/Die Grünen
2. *Der Gemeinderat beschließt die Benennung folgender Fachpreisrichter:*
 - *Herr Erster Bürgermeister Bernd Stadel*
 - *Herr Uwe Bellm; Architekt, Heidelberg*

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziele:
QU 3		Bürger/innenbeteiligung und Dialogkultur fördern Begründung: Die Durchführung des Wettbewerbs soll in den Dialogischen Planungsprozess integriert werden und somit einen Beitrag zur Qualifizierung des Planungsprozesses leisten.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Mit Beschluss vom 15.01.2013 (Drucksache 0002/2013/BV) hat der Bauausschuss die Kostenbeteiligung an der Finanzierung des europaweiten Projekts EUROPAN 12 beschlossen.

Die Stadt Heidelberg nimmt daher am 12. EUROPAN-Wettbewerb der Deutschen Gesellschaft zur Förderung von Architektur, Wohnungs- und Städtebau e.V. teil. Thema des Wettbewerbs ist „Adaptable City – Stadt im Wandel. Die Schwerpunkte des Wettbewerbs liegen auf einer nachhaltigen und anpassungsfähigen Stadtentwicklung. Als Zielgebiete kommen insbesondere Maßnahmen der Innenentwicklung wie die Erneuerung eines bestehenden Quartiers, die städtebauliche Neuordnung einer Fläche oder Aufwertungsmaßnahmen in Frage. Thematisch ist der Wettbewerb daher sehr gut für die Konversionsflächen, insbesondere im Bereich der Campbell Barracks, als Aufgabenstellung geeignet.

Der 12. EUROPAN-Wettbewerb richtet sich an alle jungen Architekten, Stadt- und Landschaftsplaner unter 40 Jahren. Unter dem Generalthema „European Urbanity“ erarbeiten sie Lösungen für die Standorte in Deutschland und Europa im Verbund der europäischen Teilnehmerländer. EUROPAN will damit einen Austausch auf wissenschaftlicher und kultureller Ebene leisten, durch den die Gemeinsamkeiten der beteiligten europäischen Länder, Kommunen und Organisationen stärker zum Tragen gebracht und die daraus gewonnenen Erfahrungen für alle besser nutzbar gemacht werden sollen.

Die Ergebnisse aus dem Wettbewerb fließen als Anregung in den Dialogischen Planungsprozess im Bereich der Campbell Barracks in der Heidelberger Südstadt ein. Wie bereits in der Beschlussvorlage 0002/2013/BV erläutert, erfolgt die Vorprüfung und Vorauswahl der Wettbewerbsarbeiten im Sommer 2013 durch eine örtliche Fachkommission. Die örtliche Fachkommission setzt sich entsprechend der Regularien des EUROPAN-Wettbewerbs aus 4 Fachpreisrichtern und 3 Sachpreisrichtern zusammen. 2 Fachpreisrichter werden von EUROPAN Deutschland benannt, um sicherzustellen, dass die Diskussionen der örtlichen Fachkommission in die nationale Jury transportiert werden. Weitere 2 Fachpreisrichter sind von der Stadt Heidelberg zu benennen. Des Weiteren sind innerhalb der örtlichen Fachkommission 3 Sachpreisrichter, sowie 3 Stellvertreter jeweils aus der Mitte des Gemeinderates zu benennen.

Der EUROPAN-Wettbewerb beginnt am 18.03.2013. Bis spätestens zu diesem Zeitpunkt ist auch die Besetzung der örtlichen Fachkommission zu bestimmen. Eine Vorberatung im Bezirksbeirat und im Bauausschuss kann aufgrund der Kürze der Zeit nicht erfolgen.

gezeichnet

Bernd Stadel